

# Protokoll Sitzung der Universitätsvertretung an der Medizinischen Universität Wien vom 30.10.2014; Beginn 12:30 Uhr

*AKH, 6M*

## **Anwesende:**

Carina Borst

Sarah Schober

Johanna Zechmeister

Frédéric Tömböl

Matthias Schlechta

Martin Schauperl

Florian Berndl

Lukas Wedrich verlässt die Sitzung um 14:03 Uhr, erscheint wieder auf der Sitzung um 15:00 Uhr

13:29 Uhr Carina Borst überträgt ihre Stimme auf Abelina Zimba

14:46 Uhr Abelina Zimba verlässt die Sitzung

15:28 Uhr Matthias Schlechta überträgt seine Stimme auf Leon Fierek

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellungen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Protokolle
4. Berichte der Vorsitzenden und ihrer StellvertreterInnen
5. Berichte der ReferentInnen
6. Berichte aus den Studienvertretungen
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Beschluss der neuen Satzung
9. Wahl des Referenten/ der Referentin für Studien- und MaturantInnenberatung
10. Beschluss des Jahresabschlusses des Jahres 2013/2014
11. Änderung des Jahresvoranschlags 2014/2015
12. Sammelbestellungen MedUni Wien Pullover
13. Entsendungen in Kommissionen und Arbeitsgruppen

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Einladungen sind Ordnungsgemäß erfolgt

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es erfolgt ein Antrag die Tagesordnung abzuändern und einen Tagesordnungspunkt nach dem TOP 7 – dieser sollte lauten „*Abänderung des Satzungsentwurfes der Satzungsarbeitsgruppe*“ (TOP8)

3. Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Vorsitzenden und ihrer StellvertreterInnen

Siehe Anhang

5. Berichte der ReferentInnen

Siehe Anhang

6. Berichte aus den Studienvertretungen

Siehe Anhang

7. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Siehe Anhang

8. Abänderung des Satzungsvorschlages der Satzungsarbeitsgruppe

*Lukas Wedrich bringt folgenden Abänderungsantrag ein:*

Abänderungsantrag zum Satzungsantrag:

**§16 Abs. 5:**

Stimmübertragungen sind in den Studienvertretungen nicht zulässig.

Bisheriger Vorschlag:

**§16 Abs. 5:**

JedeR MandatarIn kann maximal zwei Stimmen führen.

Erläuterung:

Bei den Studienvertretungen handelt es sich um eine direkte Personenwahl. Die durchgängige Rechtsmeinung der zuständigen Aufsichtsorgane (BMWFW, Kontrollkommission) dazu ist, dass Stimmübertragungen nicht zulässig sind.

**Für diesen Antrag stimmen 8 MandatarInnen  
EineR enthält sich**

*Matthias Schlechta bringt folgenden Abänderungsantrag ein:*

**§20 Entsendungen in die Kollegialorgane gemäß §25 Abs. 8 Z 1 bis 3 UG**

(1) Die Nominierungen in die Kollegialorgane gemäß §25 Abs. 8 Z1 bis 3 UG sind von den dafür zuständigen Studienvertretungen vorzunehmen und daraus sind von der UV die Entsendungen auszuwählen.

(2) Die Nominierungen in die übrigen Kollegialorgane und deren Entsendungen werden von der UV vorgenommen.

(3) Bei den Entsendungen müssen mindestens 50 vH in das jeweilige Organ entsandte Studierende Frauen sein.

Bisheriger Vorschlag:

**§20 Entsendungen in die Kollegialorgane gemäß §25 Abs. 8 Z 1 bis 3 UG**

(1) Die Nominierungen in die jeweiligen Curriculumkommissionen sind von den dafür zuständigen Studienvertretungen vorzunehmen.

(2) Die Nominierungen in die übrigen Kollegialorgane und alle Entsendungen werden von der UV

vorgenommen.

(3) Alle Entsendungen sind gemäß Verfahren nach d'Hondt analog dem Wahlverfahren gemäß

HSG vorzunehmen.

(4) Die Entsendungen in den Senat sind nach jeder Wahl der ÖH dem Wahlergebnis anzupassen.

(5) Bei den Entsendungen müssen mindestens 50 vH in das jeweilige Organ entsandte Studierende Frauen sein.

Erläuterung dazu:

Die neue Version ist Gesetzeskonform, außerdem muss nicht alles nach d'Hondt entsendet werden. Die jeweilige Anpassung an das neue Wahlergebnis ist automatisch nach dem neuen HSG durchzuführen, es zusätzlich in der Satzung niederzuschreiben, wäre eine sinnlose Wiederholung.

**Dieser Antrag ist einstimmig angenommen**

*Lukas Wedrich bringt folgenden Abänderungsantrag ein:*

### **Änderung des §23:** zum Satzungsantrag:

#### § 23 Inkrafttreten und Änderungen

- (1) Die vorliegende Satzung tritt mit Beschluss am 31.10.2014 um 00:00 Uhr in Kraft.
- (2) Änderungen oder Ergänzungen der Satzung sind mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der UV möglich.
- (3) Die Satzung ist in der jeweils gültigen Fassung auf der Homepage der ÖH Med Wien zu veröffentlichen sowie in den Räumlichkeiten zur Einsicht aufzulegen.

Bisheriger Vorschlag:

#### § 23 Inkrafttreten und Änderungen

- (1) Die vorliegende Satzung tritt mit Beschluss am 00.00.2014 in Kraft.
- (2) Änderungen oder Ergänzungen der Satzung sind mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der UV möglich.
- (3) Die Satzung ist in der jeweils gültigen Fassung auf der Homepage der ÖH Med Wien zu veröffentlichen sowie in den Räumlichkeiten zur Einsicht aufzulegen.

Erläuterung dazu:

Das Datum des Inkrafttretens der neuen Satzung wird mit dem Folgetag der die Satzung beschließenden Tages festgesetzt.

### **Dieser Antrag ist einstimmig angenommen**

Martin Schauperl bringt den Antrag auf **Streichung des §7 abs. 8 ein**.

Frederic Tömböl stellt folgenden Gegenantrag als **Abänderung des §7 abs. 8** ein: "Die Mit der Führung der RednerInnenliste beauftragte Person hat Erstmeldende zum jeweiligen Tagesordnungspunkt vorzuziehen. Die Meldung erfolgt per Handzeichen."

**7 Stimmen dafür**

**2 Stimmen dagegen**

Lukas Wedrich gibt sein Stimmverhalten zu Protokoll, da er für den Vorschlag des §7 abs. 8. Ist, da er der Meinung ist, dass eine quotierte RednerInnenliste im Sinne der Frauenförderung effektiver ist. Johanna Zechmeister schließt sich diesem an.

## 9. [Beschluss der neuen Satzung](#)

Mit Abänderungen vorliegende Satzung zu beschließen (s. Anhang)

Es wird angemerkt, dass die komplette Satzung derzeit keinerlei Punkte in Bezug auf die Einladung von Ausschüssen enthält. Dieses ist in der nächsten UV-Sitzung genauer zu besprechen.

*Matthias Schlechta bringt folgenden Hauptantrag ein:*

Die Universitätsvertretung an der Medizinischen Universität Wien möge, die hier vorliegende Satzung mit Einbeziehung aller Änderungen, welche laut Tagesordnungspunkt 8 beschlossen worden, beschließen.

**8 Stimmen dafür**

**1 Enthaltung**

## 10. Wahl des Referenten / der Referentin für das Referat für Studien- und MaturantInnenberatung

### **Geheime Wahl**

Florian Pinterits      **8** Stimmen

Verena Isak            **0** Stimmen

Kyra Auer                **1** Stimme

## 11. Beschluss des Jahresabschlusses 2013/2014

*Tobias Reymann bringt folgenden Hauptantrag ein:*

Die Universitätsvertretung an der Medizinischen Universität Wien möge den hier vorliegenden Jahresabschluss vom Wirtschaftsjahr 2013/2014 beschließen.

**3 Enthaltungen**

**6 Stimmen dafür**

## 12. Änderungen des Jahresvoranschlags 2014/2015

### **Hauptantrag**

Die Budgetierte Abschreibungssumme wird erhöht auf insgesamt 22.265,80 € um die Verluste im Rahmen des Diebstahls und die erwarteten Neuanschaffungen zu berücksichtigen.

Der Posten "Versicherung" im Referat für Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten wird entsprechend der Erstattungssumme der Diebstahlversicherung auf der Einnahmeseite erhöht.

Zum Anpassen der SachbearbeiterInnen Posten an die Arbeitsanforderungen soll ein neuer SachbearbeiterInnenposten „SB halb Gesellschaftspolitik“ im Referat für Gesellschaftspolitik geschaffen werden (Abschnitt 17). Um diese Änderung ohne zusätzliche Budgetbelastung durchzuführen, wird einer der halben SachbearbeiterInnenposten im Referat für MaturantInnenberatung (Abschnitt 15) ersatzlos gestrichen.

### **Gegenantrag**

Die Budgetierte Abschreibungssumme wird erhöht auf insgesamt 21.581,94€ um die Verluste im Rahmen des Diebstahls und die erwarteten Neuanschaffungen zu berücksichtigen.

Der Posten "Versicherung" im Referat für Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten wird entsprechend der Erstattungssumme der Diebstahlversicherung auf der Einnahmeseite

erhöht.

Zum Anpassen der SachbearbeiterInnen Posten an die Arbeitsanforderungen soll ein neuer SachbearbeiterInnenposten „SB halb Gesellschaftspolitik“ im Referat für Gesellschaftspolitik geschaffen werden (Abschnitt 17). Um diese Änderung ohne zusätzliche Budgetbelastung durchzuführen, wird einer der halben SachbearbeiterInnenposten im Referat für Maturantinnenberatung (Abschnitt 15) ersatzlos gestrichen.

### **Der Gegenantrag wird einstimmig angenommen**

#### 13. Sammelbestellungen MedUni Wien Pullover

##### **Hauptantrag:**

Zum Anlass des 10 Jährigen Bestehens der Medizinischen Universität Wien plant die ÖH eine Sammelbestellung von Pullovern für Studierende. Organisiert und abgewickelt wird die Bestellung von der ÖH, die Kosten werden zur Gänze von den Studierenden getragen. Die Auftragsvergabe erfolgt, als günstigstes von drei vorliegenden Angeboten, and die Firma "PROMOTEXx". Die Gesamtsumme der Bestellung darf 20.000€ nicht überschreiten (25€x 800). Die Pullover werden zu einem Preis von 20-25€ pro Stück, je nach Nachfrage verkauft, eventuell entstehender Gewinn wird gespendet, Verlust von der ÖH übernommen.

Es wird ein Formalantrag auf Rederecht für Tobias Reymann gestellt.

Der Formalantrag auf Rederecht für Tobias Reymann wird **einstimmig angenommen**.

Es wird ein Formalantrag auf Rederecht für Florian Pinterits gestellt.

Der Formalantrag auf Rederecht für Florian Pinterits wird **einstimmig angenommen**.

##### **Gegenantrag:**

Zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls der Studierenden der Medizinischen Universität Wien plant die ÖH eine Sammelbestellung von Pullovern. Die Auftragsvergabe erfolgt, als günstigstes von drei vorliegenden Angeboten, and die Firma "PROMOTEXx". Die Gesamtsumme der Bestellung darf 20.000€ nicht überschreiten. Die Studierenden gehen bei Bestellung eine Zahlungsverpflichtung ein. Bei Abholung ist höchstens der tatsächliche Einkaufspreis zu zahlen. Die Sammelbestellung kommt ab Stk. >200 zu Stande, um einen Höchstpreis von € 21,26 garantieren zu können.

Ein etwaiges Abrutschen des Verkaufspreises pro Stück ist bis zu einem Gesamtverlust von € 1000,00 zulässig.

### **Der Gegenantrag wird einstimmig angenommen (8 Stimmen)**

#### 14. Entsendungen in Kommissionen und Arbeitsgruppen

15:05 Uhr: Es wird ein Formalantrag auf 5 Minuten Sitzungsunterbrechung gestellt

15:10 Uhr: Wiederaufnahme der Sitzung

Es wird der Hauptantrag gestellt, alle Entsendungen mit Ausnahme der Curriculumkommission Humanmedizin laut Vorschlag der Studienvertretung Humanmedizin abzustimmen.

Der Hauptantrag wird **einstimmig angenommen**.

Es wird ein Formalantrag auf Schluss des Tagesordnungspunktes gestellt.

8 Stimmen Dafür

1 Stimme Dagegen

Damit ist der Tagesordnungspunkt 14 geschlossen.

**Schluss der Sitzung um 16:23 Uhr**